

# Erffenhaus

– ein Rittergut in Bad Rodach –



Erffenhaus um 1903

- 1650** Freiherr **Hans Hartmann von Erffa**, kursächsischer Kommandant der Veste Coburg, kauft fünf Höfe auf, die im 30-jährigen Krieg (1632) abgebrannt waren. Er errichtet auf dem Gesamtareal ein Rittergut. Das „Erffenhaus“ zieren bis heute ein Renaissance-Torbogen und zwei Familienwappen.
- 1667** stirbt der Erstgeborene von 13 Kindern, Kammerjunker Hans Georg, mit 29 Jahren. Er wird in einer Gruft in der St.-Johannis-Kirche beigesetzt. Seinen über der Sakristei aufgehängten Degen zerstört ein Blitzeinschlag (1669).
- 1763** gelangt das Anwesen zeitweilig durch Heirat an Familie von Hendrich. Dieser nun „Adelig Hendrichische Hof“ wird verpachtet.
- 1846/1847** verlegen Ernst Julius Walther und Schwiegersohn Julius Barth ihre Papiermaché- bzw. **Spielwaren-Fabrik** ins obere Stockwerk (hier bis **1873**). Walther und Paul Friedrich Samuel Krauß gründeten diese Fabrik 1825 in Rodach; sie trennen sich 1846 und führen eigene Betriebe weiter. (Krauß bleibt im späteren „Rodacher Hof“ am unteren Markt.) Sie beschäftigen mehr als 100 Arbeiter (z.T. Heimarbeit).
- 1847** wird hier Rodachs erste „**Kleinkinder-Bewahranstalt**“ gegründet - eine Art Betriebskinderkarten in zwei Räumen, betreut von zwei unverheirateten Frauen (hier bis **1870**).
- 1861** verlegt Posthalter Ernst Hohnbaum die **Poststation** (mit Pferdewechsel) ins Erffenhaus, sein Wohnhaus. Seit **1867** bringt nicht mehr die Briefmagd die Post: Erster Briefträger ist Schuhmacher Johann Heinrich Hennemann.
- 1873** **31. Aug.:** Großbrand. Posthalter Ernst Hohnbaum kauft die Ruine. Zum Wiederaufbau nutzt er Material aus dem 1873 abgerissenen **Eishäuser „Dunkelgrafen-Schloß“**: Steine, Holzterasse, Flügeltüren, Portaltür u.a.m. Weiterbetrieb als Poststation: unten rechts Schalerräume, links Wohnzimmer und Wartezimmer für Reisende.
- 1875** Trennung von Poststall (Carl Schmidt) und Postverwaltung (Carl Geiger). Rodachs Kaiserliche **Telegraphenstation** wird ins Erffenhaus verlegt.
- 1892** Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Coburg-Rodach. Letzte Pferdepst zwischen Rodach und Coburg; nur Rodach-Hildburghausen bleibt noch bestehen. Bau eines neuen Posthauses (Heldburger Str. 48).
- Heute:** Landwirtschaftliches Anwesen, seit mehr als 130 Jahren im Besitz der Familie Schmidt.



Hans Hartmann von Erffa  
(1605-1660)



Anna Sophia von Erffa,  
geb. von Scheidingen  
(1608-1674)